

Inhalt

Vorwort	9
Kapitel 1: Wo stehen wir?	II
Immerhin in den Top Zehn – von unten	17
No Excuses: Wie sich Unternehmen vor Diversity in den Führungsetagen drücken	23
Aus dem echten Leben	31
Dagmar Wöhrli: Scheitern und wieder aufstehen	31
Alina Bähr: Müssen Frauen überall perfekt und erfolgreich sein?	33
Jennifer Alves: Meine Vorbilder sind Frauen, meine größten Supporter sind Männer	35
Mirijam Trunk: Mein persönlicher Weg zum Erfolg	42
Kapitel 2: Warum ist es überhaupt wichtig, dass Frauen Karriere machen?	45
Soziale Gerechtigkeit und kulturelle Notwendigkeit	48
Wirtschaftlicher Erfolg und maximaler Profit für Unternehmen	54
Aus dem echten Leben	61
Isabella Erb-Herrmann: Warum paritätische Vorstände so wichtig sind – für die Gesellschaft und für Unternehmen	61
Stevie Schmiedel: Spielt dein Geschlecht eine Rolle bei der Karriere?	66
Angelika Alt-Scherer: Diverse Organisationen sind wirtschaftlich erfolgreicher	68
Christina Bösenberg: Leadership-Tipps für mehr Diversity in Unternehmen	71
Jenny Gruner: Frauenkarrieren sind wichtig – für Frauen, Unternehmen und Gesellschaft	78
Kathrin Rienecker: Mehr als »nice to have«: Warum Frauen in Führungspositionen dringend notwendig sind	85
Lisa Hassenzahl: Von dunkelblauen Anzügen, blinden Flecken und rosa Finanzen	90
Kapitel 3: Gleich ist nicht gleich gleich	97
Es ist nicht alles Gold, was glänzt	101
Mehr Arbeit für weniger Anerkennung	106

Kinder als Karrierehemmer	III
Aus dem echten Leben	II6
<i>Kasia Mol-Wolf: Karriere, Aussehen, Beziehung – Warum verspüren viele Frauen den Druck, perfekt sein zu müssen?</i>	116
<i>Nina Michahelles: Finde dein ganz eigenes »Perfekt«</i>	118
<i>Motsi Mabuse: Gleichbehandlung im Showbusiness</i>	126
<i>Julia Neuen: Warum Vereinbarkeit ein gesellschaftliches Thema ist</i>	128
<i>Britta Heer: Wie überzeugt man Männer, Frauen im Job zu stärken?</i>	134
<i>Renate Prinz: Kind oder Karriere? Wie wir dafür sorgen, dass sich diese Frage in Zukunft nicht mehr stellt!</i>	137
<i>Tatjana Kiel: Mein Weg ist bunt, unkonventionell und erfüllt</i>	144
Kapitel 4: Warum Frauen keine »Männer« sein müssen, um Karriere zu machen	I53
Mehr Sichtbarkeit, Disziplin und Durchsetzungsfähigkeit – Stop fixing the women!	I59
Aus dem echten Leben	I67
<i>Lore Maria Peschel-Gutzeit: So bleiben Frauen authentisch und setzen sich durch</i>	167
<i>Meike Finkelnburg: Eine Einladung zu mehr Selbstüberschätzung</i>	171
<i>Laura-Marie Geissler: Was es für mich bedeutet, Karriere zu machen</i>	178
<i>Susanne Harring: Ein Führungsteam und mittleres Management ohne Stefans und Thomasse: Absicht oder Zufall?</i>	179
<i>Anna Pütz: Warum weiterkommen wichtiger als aufsteigen ist</i>	187
<i>Josephine Gerves: Aufstehen, Krone richten, weitermachen! Warum echter Erfolg darin besteht, mit Misserfolgen umzugehen</i>	189
Kapitel 5: Als Frau erfolgreich Karriere machen – inspirierende Lebenserfahrungen	I95
<i>Jasmin Beshir: Passion statt Perfektion</i>	198
<i>Annette Kluger: Meine ganz persönliche Female-Empowerment-Taktik</i>	205
<i>Bettina Tietjen: Auch ich wurde schonmal unterschätzt</i>	213
<i>Carola Ferstl: So habe ich mich in einer Männerdomäne durchgesetzt</i>	215
<i>Christin Siegemund: Was mir gesagt wurde, was ich alles nicht kann, und wie ich es doch geschafft habe</i>	217
<i>Maria von Scheel-Plessen: Deine Karriere ist planbar – doch auch Chancen muss man sich erarbeiten</i>	222

Kapitel 6: Gemeinsam stärker – Netzwerken im echten Leben	227
<i>Corina Kurscheid: Mein perfekt unperfekter Weg nach vorn</i>	230
<i>Patricia Kelly: Ein Vergleich: Männer und Frauen im Showbusiness</i>	236
<i>Miriam van Straelen: Mut ist ein Muskel, der trainiert werden kann</i>	238
<i>Silke Reuter: Mein Erfolgsprinzip: »Jetzt erst recht!«</i>	241
<i>Anke Renz: Wie ich aus meiner Leidenschaft eine erfüllende Karriere geformt habe – ein erfolgreicher Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Wirtschaft</i>	244
<i>Stefanie Tannrath: Wege entstehen dadurch, dass man sie geht</i>	252
 Kapitel 7: Die Zukunft ist gleichberechtigt – und alle machen mit	 259
<i>Lunia Hara: Wir brauchen eine Diversitätsquote und nicht nur eine Frauenquote</i>	262
<i>Anaïs Cosneau: Paritätische Elternzeit für paritätische Karrieren!</i>	264
<i>Friederike Hohenstein: Frauen in Führungspositionen: Immer noch ein Problem?</i>	271
<i>Daniela Bojahr: Wie ich Thomas und Co. auf die Seite der Frauen bekommen habe</i>	277
<i>Jumana Al-Sibai: Stay female: Warum sich Frauen nicht in Männer verwandeln sollten, sobald sie in Führungsgremien sitzen</i>	284
<i>Linda Kurz: So ist es als Führungskraft in einer männlich dominierten Branche</i>	290
<i>Sigrid Nikutta: Gemeinsam für mehr Gleichberechtigung sorgen</i>	293
 Fazit und Dank	 295
Über Frederike Probert	298
Anmerkungen	299